

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2008

Zeit: Samstag, 09. Februar 2008, 16.15 Uhr bis 18.15 Uhr

Ort: Bürgertreff Kornburg, Kornburger Hauptstr. 29, 90455 Nürnberg

anwesend:

Ahmed Barry, Habib Barry, Jens Blietschau, Mohamed Camara, Dr. Abdoulaye Diallo, Jean Claude Diallo, Taslima Diallo, Ulrike Diallo, Gabriele Gressert, Barbara Gressert-Diallo, Prof. Dr. Wolfgang Harbrecht, Silvia Henning, Prof. Dr. Wolfgang Hölzli, Margit Schröder-Spetzke, Klaus Schuster, Souleymane Soumah, Matiti Suni, Harald Weiniger

entschuldigt: Stefan Kunz, Dieter Spetzke

Gäste: Margarete Harbrecht

Neugewählter Vorstand:

Vorsitzender: Dr. Abdoulaye Diallo

Stellvertretender Vorsitzender: Jean Claude Diallo

Schatzmeisterin: Ulrike Diallo

Stellvertretender Schatzmeister: Dieter Spetzke (Erklärung der Bereitschaft zur Kandidatur und Stimmrechtsübertragung lag der Schriftführerin vor)

Schriftführer: Harald Weiniger

1. Beisitzer: Habib Barry

2. Beisitzer: Matiti Suni

Kassenprüfer

Kassenprüfer: Margit Schröder-Spetzke, Jens Blietschau

Nürnberg, 11. November 2021
Protokoll: Ulrike Diallo

Vorsitzender
Dr. Abdoulaye Diallo
Rudolf-Kohlenberger-Weg 34
90455 Nürnberg
Fon: ++49-+9129-909175
email: euroguinee@gmx.de

Bankverbindung
Raiffeisenbank Nürnberg
Geschäftsstelle Kornburg
(BLZ 760 606 18) Konto-Nr. 868 000
Geschäftsnummer: VR 3592

I. Eröffnung und Begrüßung

Vorsitzender Dr. A. Diallo begrüßt die Anwesenden zur Jahreshauptversammlung des Vereins und bedankt sich für die Treue und Teilnahme, vor allem bei den Mitgliedern aus Frankfurt, die den weiten Weg auf sich nahmen. Er geht kurz auf die Schwierigkeiten des vergangenen Jahres ein und verliest dann die Tagesordnung:

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Rechenschaftsberichte des Vorstands
 - 3.1. Hauptaktivitäten 2007
 - 3.2. Finanzlage 2007
 - 3.3. Mitgliederentwicklung 2007
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahl der Vorstandsmitglieder
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Beschlussfassung über die Mitgliedsbeiträge
10. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
11. Verschiedenes

2. Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form von der Mitgliederversammlung **einstimmig** angenommen.

3. Rechenschaftsberichte des Vorstands

Dr. Diallo verliest den Tätigkeitsbericht für das Jahr 2007 und erläutert diesen anhand einer PowerPointPräsentation.

3.1. Hauptaktivitäten 2007

- Reintegration M. Touré (H. Weiniger)

Der Vorsitzende berichtet kurz über den Fall, der durch das Arbeitsamt Bremen zustande kam. Dieses war auf der Suche nach einem Arbeitgeber für einen rückkehrwilligen Guineer auf die website des Vereins gestoßen

und hatte Kontakt zum Vorsitzenden aufgenommen. Der Vorsitzende erläutert den Auftrag des Vereins (siehe Konvention Art. 2). Er zeigt die dazugehörigen Dokumente:

- ✓ Konvention zwischen EuroGuinée-Conakry und dem guineischen Staat, die die Leistungen des Vereins in Guinea regelt. Der Repräsentant EuroGuinées in Guinea sei Herr A. S. Kone. Den Fall M. Touré nahm Herr Harald Weiniger in die Hand.
- ✓ Schreiben des Finanzamtes zur Besteuerungspflicht M. Touré in Guinea.

Herr Weiniger berichtet über den Fall und dessen Abwicklung und verweist auf die letzte Mitgliederversammlung. Wichtig war, dass der Verein den deutschen Behörden gewährleisten musste, dass Herr Touré dauerhaft in Guinea bleibe. Die Universität in Conakry nahm ihn auf, weil EuroGuinée als Arbeitgeber auftrat und somit rein rechtlich die Kosten übernahm. Herr Weiniger verliert die ca. eine Woche vor der Jahreshauptversammlung bei ihm eingegangene mail von Herrn Touré: Die Sache habe nun einen glücklichen Abschluss gefunden, da er nun einen Lehrstuhl an Uni Conakry innehat.

Insgesamt seien 13.000 € vom AA Bremen über EuroGuinée an Herrn Touré geflossen (abzüglich Sozialversicherung, Steuer in Guinea). Die Auszahlung erfolgte durch EuroGuinée-Conakry.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Harald Weiniger für die kompetente Abwicklung.

- Spenden für Gewaltopfer (Dr. A. Diallo)

Herr Dr. A. Diallo berichtet kurz von den Ereignissen in Guinea im Januar 2007, die zu einem Spendenaufruf durch den Vorsitzenden und Herrn Jan Claude Diallo führten. Es wurden 1785 € gesammelt und an die Katholische Kirche Conakry überwiesen. Diese erhielten noch 4000 € von der Deutschen Botschaft in Conakry sowie Mit den Geldern wurde ein Projekt der Kath. Kirche zur Unterstützung der Gewaltopfer mitfinanziert.

Herr J. C. Diallo erklärt, dass andere Spenden, z.B. aus den USA in falsche Kanäle geraten seien und nicht in Guinea bei den Betroffenen ankamen. Die Spenden EuroGuinées waren die einzigen, die tatsächlich ankamen und somit ihren Zweck voll und ganz erfüllten. Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn J. C. Diallo, der diese erfolgreiche Aktion durch seine guten Kontakte zur Kath. Kirche ermöglichte. Die Aktion konnte ohne Kosten (die Überweisung auf das Konto der Kath. Kirche Guineas in Paris war kostenfrei) abgeschlossen werden.

- Diakoniefest Mögeldorf (22.09.2007)

Der Vorsitzende und Frau U. Diallo berichten, dass die Diakonie Mögeldorf durch die Stadt Nürnberg auf EuroGuinée aufmerksam wurde und Kontakt zum Vorsitzenden aufnahm. Zur Feier des 10-jährigen Bestehens des Hospiz' in Mögeldorf waren Vereine und Organisationen anderer Kulturen eingeladen, die an einer Podiumsdiskussion über die jeweilige Sterbekultur teilnahmen. Dies übernahmen Herr Dr. A. Diallo und Frau M. Weiniger. Herr Habib Barry sorgte für die Bewirtung am EuroGuinée-Infostand. Weitere Helfer waren: Jens Blietschau, Fatime Diallo, Karime Diallo, Ulrike Diallo, Matiti Suni, Harald Weiniger.

- Nürnberger Friedenstafel (30.09.2007)

Der Vorsitzende nahm gemeinsam mit Herrn M. Suni an der Veranstaltung anlässlich der Verleihung des Nürnberger Menschenrechtspreises an Frau Eugénie Musayidire aus Ruanda an der Friedenstafel teil. Herr Suni berichtet weiter, dass an diesem Tag die Flyer für das Jahresfest verteilt werden konnten. Außerdem habe er an der vorher stattgefundenen Konferenz teilgenommen und Kontakt zu anderen Vereinen aufgenommen.

- Jahresfest 2007 (6.10.2007)

Herr Dr. A. Diallo meint, das Jahresfest sei „unser ganzer Stolz“. Die Hauptorganisatorin war diesmal Frau U. Diallo allein, nachdem Herr Dr. W. Oppelt den Verein verlassen habe; sie konnte die Gruppe BENKADI engagieren. Leider war nicht so viel Publikum anwesend wie erhofft. Dennoch kamen von den Anwesenden durchweg positive Rückmeldungen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Kulturveranstaltungen schwierig, weil oft defizitär seien. Glücklicherweise sei der Vorsitzende, dass das KUF die Veranstaltung wieder mit 1000 € bezuschusst habe und somit kein Verlust erzielt wurde. Nach Rücksprache mit dem KUF stehe fest, dass die Stadt Nürnberg sich wünsche, dass das EuroGuinée-Jahresfest weiterhin stattfinde. Der Vorsitzende übergibt noch fehlende Belege (Zuschussbescheid der Stadt Nürnberg zum Jahresfest 2007 und Einzahlungsbeleg zum Weihnachtsmarkt) an Frau S. Henning.

- AfroHerbst (15.10.2007)

Der Verein nahm wie jedes Jahr seit an der Veranstaltung teil. Der Vorsitzende hielt einen Vortrag zum Thema: „Afrika ist weder arm noch ohnmächtig“. Bei der Organisation halfen H. Weiniger und M. Suni. Der Vorsitzende berichtet, dass laut KUF der AfroHerbst mangels Beteiligung in diesem Jahr auf Eis gelegt sei und in dieser Form nicht mehr stattfinden werde. Es gebe ein Jahr Denkpause; die Diskussion über eine Neuaufgabe werde im Frühjahr fortgesetzt.

- Weihnachtsmarkt Kornburg (02.12.2007)

Beim Weihnachtsmarkt in Kornburg konnte der Verein einen Gewinn von 350 € erzielen. Ermöglicht wurde dies durch Frau Margit Schröder-Spetzke, die über das gesamte Jahr Bastelmaterial sammelte und den Erlös EuroGuinée zukommen ließ. Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Schröder-Spetzke für ihr Engagement.

- GS Kornburg Vortrag über Martin Luther King (10.12.2007)

Der Vorsitzende berichtet, dass die Rektorin der GS Kornburg, die am 04.04.2008 offiziell in Martin-Luther-King-Schule umbenannt werde, auf ihn zukam und ihn bat, einen Vortrag über das Leben des Martin Luther King zu halten. Herr Dr. Diallo zeigt Bilder vom Vortrag.

Damit beschließt er den Aktivitätsbericht 2007.

Herr Jean Claude Diallo meldet sich zu Wort und weist anerkennend darauf hin, dass der Verein eine ganze Menge an Aktivitäten durchgeführt habe, was für einen so kleinen Verein mit recht wenig Kapazitäten und Personal eine enorme Leistung sei.

3.2 Finanzlage 2007

Der Vorsitzende übergibt das Wort an die Buchhaltung; Frau Silvia Henning berichtet von den Kassenständen zum 31.12.2007

Einnahmen: 19273,90 €

Ausgaben: 17857,09 €

Ergebnis des Wirtschaftsjahres → 4829,81 €

3.3 Mitgliederentwicklung 2007

Herr Prof. Dr. W. Harbrecht fragt nach der Anzahl der zahlenden Mitglieder. Frau S. Henning kann darauf keine genaue Zahl nennen, der Vorsitzende meint jedoch, dass fast die Hälfte der eingetragenen Mitglieder nicht regelmäßig ihren Beitrag entrichte. Leider hätten in 2007 u.a. auch die beiden Schatzmeisterinnen noch nicht bezahlt. Frau S. Henning entgegnet, sie habe am Freitag, 08.02.08, einzahlen wollen, die Bank sei jedoch schon geschlossen gewesen, weshalb sie 30 € in die Barkasse gelegt habe.

Herr Prof. Dr. W. Harbrecht und Herr Jean Claude Diallo plädieren für Mahnung und gezieltes Schreiben an säumige Zahler. Herr Prof. Dr. W. Harbrecht meint, bei Nichtzahlen solle auch der Ausschluss angedroht werden.

Dem stimmt Herr J. C. Diallo zu, weil der Verein von seinen Beiträgen lebe

Der Vorsitzende berichtet, dass in 2007 und 2008 je zwei neue Mitglieder gewonnen werden konnten.

An Austritten seien zu verzeichnen: Herr Dr. Wolfgang Oppelt und seine Frau Fanta Oppelt.

Laut Liste habe der Verein derzeit ca. 55 Mitglieder.

4. Bericht des Kassenprüfers

Herr Prof. Dr. Wolfgang Hölzli berichtet, dass beide Kassenprüfer, er und Frau M. Schröder-Spetzke am Samstag, den 02.02.08 bei Frau S. Henning waren, um in Anwesenheit von Frau U. Diallo die Kassenprüfung vorzunehmen. Die Kassenprüfer stellten dabei fest, dass alle Eintragungen von der Schatzmeisterin richtig vorgenommen und ordnungsgemäß verbucht worden waren. Der Kassenprüfer, Herr Prof. Dr. W. Hölzli schlägt deshalb die Entlastung der Schatzmeisterin vor.

5. Aussprache zu den Berichten

Frau G. Gressert fragt nach dem Büro in Conakry und seiner Funktion. Der Vorsitzende berichtet, dass der Verein ein eigenes Konto in Conakry unterhalte; Herr A. S. Kone mache die Arbeit ehrenamtlich; Herr J. C. Diallo erklärt, dass die Vertretung ursprünglich dafür gegründet wurde, um vor Ort besser operieren zu können; EuroGuinée-Conakry sei ein in Guinea anerkannter und eingetragener Verein. Nur dadurch könne man sich auf Projekte vor Ort bewerben. Herr H. Weiniger verweist außerdem auf die Zusage des Menschenrechtsbüros der Stadt Nürnberg, Menschenrechtsprojekte in Guinea zu unterstützen.

Herr J. C. Diallo fragt, ob es in 2008 wieder ein Jahresfest gebe. Der Vorsitzende bejaht. Die Stadt Nürnberg ermutige den Verein, dieses Angebot fortzusetzen. Herr J. C. Diallo regt eine Podiumsdiskussion zu einem noch zu benennenden Thema an, um die Attraktivität des Jahresfestes zu erhöhen. Er berichtet über ein in Frankfurt sehr erfolgreiches Theaterstück ("Ehrensache"); er kenne den Regisseur und könne bei Interesse den Kontakt herstellen.

Der Vorsitzende bedankt sich und fordert alle Mitglieder auf, Ideen zu sammeln.

Frau G. Gressert fragt nochmals nach dem Zweck des Vereins in Guinea. Der Vorsitzende erwähnt, dass ein Gesundheitszentrum in Sarebowal gebaut werden konnte; dieses solle nun von EuroGuinée-Conakry betreut werden. Der Verein könne in Guinea selbständig, d.h. unabhängig von EuroGuinée-Nürnberg arbeiten und Projekte beantragen und durchführen.

6. Entlastung des Vorstands

Herr J. C. Diallo beantragt die Entlastung des Vorstands. Diese wird in der folgenden Abstimmung bei Enthaltung des Vorstandes **einstimmig** angenommen.

7. Entlastung des Kassiers

Die Entlastung des Kassiers wird bei Enthaltung der anwesenden Schatzmeisterin **einstimmig** angenommen.

8. Wahl der Vorstandsmitglieder

Herr H. Weiniger übernimmt die Wahlleitung

Es werden Vorschläge für den Vorsitzenden gemacht: Dr. Abdoulaye Diallo; es gibt keinen Gegenkandidaten, Geheimwahl wird nicht gewünscht.

Herr J. C. Diallo möchte vor weiteren Vorschlägen für die übrigen Vorstandsposten erst von Herrn Dr. A. Diallo wissen, ob er denn bereit sei zur Kandidatur oder Bedingungen stelle.

Herr Dr. A. Diallo bejaht dies, stellt aber eine Bedingung für seine Kandidatur und begründet dies: Er habe den Verein in den vergangenen sechs Jahren geführt und versucht, ihm eine Richtung zu geben. Er habe aus beruflichen Gründen, die seine Freizeit sehr knapp ausfallen lasse, keine Zeit für Beleidigungen oder Diskussionen und Misstrauen innerhalb des Vereins, wie dies leider in der Vergangenheit immer wieder der Fall war. Er möchte eine komplette Mannschaft gewählt wissen, mit der er vertrauensvoll zusammenarbeiten könne.

Herr H. Weiniger wertet dies als persönliche Meinungsäußerung, die die anwesenden Mitglieder zur Kenntnis genommen hätten. Das im Vereinsrecht vorgeschriebene Wahlverfahren müsse aber eingehalten werden. Er schlägt deshalb vor, dass Herr Dr. A. Diallo Vorschläge zur Besetzung der Vorstandsposten machen könne. Zunächst müsse aber über den Vorschlag, Herr Dr. A. Diallo zum Vorsitzenden zu wählen, abgestimmt werden.

Die folgende Abstimmung ergibt: **Herr Dr. A. Diallo** wird bei einer Enthaltung **einstimmig** zum **Vorsitzenden** gewählt.

Herr H. Weiniger schlägt nun vor, entweder Einzelabstimmungen vorzunehmen oder eine Gesamtteam zu wählen, wenn die Mitglieder damit einverstanden seien. Herr Dr. A. Diallo schlägt daraufhin folgende Besetzungen vor: Stellvertreter: Herr J. C. Diallo; Schriftführer: Herr H. Weiniger, 1. Kassier: Frau U. Diallo; 2. Kassier: Herr D. Spetzke, Beisitzer: Herr H. Barry, Herr M. Suni

Der Wahlleiter fragt nach, ob alle mit den vorgeschlagenen Personen einverstanden seien.

Herr Prof. Dr. W. Hölzli schlägt Frau S. Henning für die Kassenführung vor und begründet dies mit deren langjährigen einwandfreien Kassenführung. Herr Dr. A. Diallo meldet Bedenken an, weil sie sich nicht mehr im Verein engagiere, sondern sich für einen ähnlich arbeitenden Verein einsetze. Zwar sei sie fachlich gut, sie lasse es aber an Engagement mangeln. Frau S. Henning widerspricht dem.

Der Wahlleiter merkt an, dass nun über jeden Posten einzeln abgestimmt werden müsse, da ein Gegenvorschlag gemacht worden sei.

Die Abstimmung führt zu folgendem Ergebnis:

Stellvertretender Vorsitzender: Herr J. C. Diallo wird bei **2 Stimmenthaltungen** **einstimmig** gewählt

Schriftführer: Herr H. Weiniger wird bei Enthaltung des Betroffenen **einstimmig** gewählt

Kassierer: Herr M. Suni wünscht geheime Abstimmung bei der Wahl der Schatzmeister (18 Stimmen; Frau M. Schröder-Spetzke legt die Stimmrechtsübertragung ihres Mannes vor und gibt jeweils 2 Stimmen ab). Frau U. Diallo erhält nach Auszählung der Stimmen 14 der 18 Stimmen, Frau S. Henning erhält 3 Stimmen; es gibt 1 Enthaltung

Somit ist **Frau U. Diallo** zur **Schatzmeisterin** gewählt.

Der Wahlleiter dankt der bisherigen Schatzmeisterin für ihre bis zum heutigen Tag geleisteten Arbeit für den Verein.

Stellvertretender Kassier: Herr D. Spetzke wird bei **5 Enthaltungen einstimmig** gewählt.

Beisitzer: Herr H. Barry wird **einstimmig** bei **Enthaltung des Betroffenen** gewählt.

Beisitzer: Herr M. Suni wird **einstimmig** bei **2 Enthaltungen** gewählt.

Harald erklärt den Vorstand für gewählt, nachdem jeder gefragt wurde, ob er die Wahl annehme und dies von allen Gewählten bejaht wurde.

Kassenprüfer: Der Vorsitzende schlägt Herrn Prof. Dr. W. Hölzli vor, der dieses Amt seit 6 Jahren bekleidet habe. Dieser bittet jedoch um ein Jahr Denkpause und weist die Kandidatur zurück. Der Vorsitzende schlägt daher **Herrn Jens Blietschau** und **Frau Margit Schröder-Spezke**, die schon bisher das Amt des 2. Kassenprüfers innehatte, vor. Beide werden bei **3 Stimmenthaltungen einstimmig** gewählt.

Die Wahl wird von den Betroffenen angenommen.

Herr H. Weiniger übergibt das Wort an den alten und neuen Vorsitzenden, Dr. A. Diallo.

9. Beschlussfassung über die Mitgliedsbeiträge

Der Vorsitzende verweist auf die letzte JHV, die dem Vorstand den Auftrag gegeben habe, über die Höhe der Mitgliedsbeiträge zu befinden. Es gebe einen Vorstandsbeschluss, dass diese auf der derzeitigen Höhe belassen werden sollen. Die anschließende Abstimmung ergibt ein **einstimmiges Ergebnis für die Beibehaltung**.

10. Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Über vorliegende Anträge, die den Mitgliedern mit der Einladung zur JHV zuzugingen, wird abgestimmt:

- ✓ Die **Satzungsänderung** (siehe Anhang) wird bei **3 Enthaltungen einstimmig** angenommen

11. Verschiedenes

Es gibt keine Meldungen.

Der Vorsitzende beendet die JHV und bedankt sich bei allen. Er bittet die scheidende Schatzmeisterin, die gesamten Buchhaltungsunterlagen des Vereins möglichst innerhalb einer Woche bei der neuen Schatzmeisterin abzugeben. Frau S. Henning betont, sie habe derzeit keine wegen Renovierungsarbeiten dafür keine Zeit.

Um 18.15 Uhr endet die Jahreshauptversammlung.

Nürnberg, den 12.02.08

gez. *Ulrike Diallo*

Schriftführerin

gez. *Dr. A. Diallo*

Vorsitzender

